



Interkulturelles Forum Winterthur
Postfach 297
8402 Winterthur
www.interkulturellesforum.ch

auf dieser seite

für sie

- «Frauen reden und handeln»
- TheaterFlucht sucht Kinder für interkulturelle Begegnungen
- Interkultureller Gesprächstreff
- Sporttag des Interkulturellen Forums Winterthur
- Deutsch- und Integrationskurs «Leben in Winterthur»
- Interkultureller Kalender

for you

- Kurzanleitung zur Steuererklärung

Frauen reden und handeln

Das Projekt FemmesTische ist ein Netzwerk, das seit mehr als 16 Jahren weiterentwickelt wird. Auch in Winterthur finden die Gesprächsrunden für Frauen statt. Mit regem Zulauf.

Winterthur: Kennen Sie «Tupperware-Partys»? Sie werden von einer Hausfrau, einem Hausmann eingeladen und bewirtet, während eine geschulte Verkaufsperson die Produkte der Firma Tupperware vorführt und Bestellungen entgegennimmt. Das Prinzip ist so einfach wie erfolgreich. FemmesTische funktionieren ganz ähnlich. Nur dass da nichts verkauft wird. Hier wird Migrantinnen geholfen.

Frauen ausländischer Herkunft treffen sich im persönlichen Rahmen zum Austausch von Alltagsthemen. Eine geschulte Moderatorin regt mit einem kurzen Film das Gespräch unter den Beteiligten an, auf dass die Teilnehmerinnen vom Austausch in Muttersprache profitieren. Die «FemmesTische» verbreiten sich, indem sie immer bei anderen Gastgeberinnen stattfinden und dadurch neue Frauen davon erfahren.

Die ersten «FemmesTische» fanden vor 16 Jahren im Solothurner Bezirk Dorneck-Thierstein statt. Mittlerweile existiert ein schweizerisches Netzwerk, das stetig weiterentwickelt wird. Regionale Trägerinstitutionen arbeiten mit kommunikativen Laienfrauen zusammen, die ein grosses Beziehungsnetz haben. Sie werden von der Standortinstitution in der Gesprächsmoderation geschult. 22 Standorte existieren inzwischen.

Auch in Winterthur hat sich das Konzept «FemmesTische» bewährt. Unter Trägerschaft des Interkulturellen Forums Winterthur finden jährlich sechs Diskussionsrunden für folgende Sprachgruppen statt: Albanisch, Bosnisch/Kroatisch/Ser-



Das «FemmesTische»-Prinzip, auf Serbisch erklärt: Frauen laden Landsfrauen zum Treffen nach Hause ein. Bild: pd

bisch, Türkisch, Türkisch (Aleviten), Tamilisch, Portugiesisch (Brasilien), Somalisch, Spanisch (Latein-Amerika), Französisch (West-Afrika), Russisch, Arabisch und Deutsch.

Konfliktfähigkeit stärken

«FemmesTische» verfolgen primär drei Ziele: Prävention, indem die soziale Kompetenz und die Konfliktfähigkeit der Teilnehmerinnen gestärkt werden, die Vernetzung von Frauen und Müttern, und schliesslich die Informationsvermittlung an sich.

Die Vorteile des Prinzips liegen auf der Hand: Weil die Treffen in Muttersprache abgehalten werden, entsteht der

Kontakt zu Immigrantinnen, die sonst nur zu häufig aussen vor bleiben. Die Treffen finden zudem zu unterschiedlichen Tageszeiten statt – eben dann, wenn es sich die Teilnehmerinnen am besten einrichten können.

Um eine hohe Qualität zu gewährleisten, werden die Moderatorinnen regelmässig geschult. Zudem stellt die «FemmesTische»-Geschäftsstelle in Zürich kurze Filmbeiträge und Materialien zur Verfügung. Die Themen umfassen viele Lebensbereiche, von der Gesundheit über das Schulsystem bis zum Schweizer Sozialsystem. Sie sind aber speziell ausgerichtet auf das Leben und die Aufgaben von Müttern. «Gesund sein – gesund

bleiben», «Gewaltfreie Erziehung» oder «Pubertät» sind lauten dann auch nur einige dieser Themen.

Bei diesen Zielsetzungen und den eher ersten Themen wird viel Wert gelegt auf eine Vermittlung nah am Menschen. Nicht umsonst finden die Treffen im Haushalt und nicht in einem Schulungsraum statt. Die Stimmung und das Miteinander sind am Stubentisch gehörten ebenso zum Prinzip «FemmesTische» und werden nicht vernachlässigt.

Jigme Garne

Weitere Informationen:
Yvonne Grundl, Tel. 052 222 16 19 oder 079 366 03 56, E-Mail: y.grundl@gmx.ch
www.interkulturellesforum.ch

für sie

TheaterFlucht – Wir bauen Brücken

Der Service Civil International ermöglicht Freiwilligen, sich in internationalen, gemeinnützigen Projekten zu engagieren. Kreativität, Zusammengehörigkeitsgefühl und Enthusiasmus wird die Erwachsenen und Kinder, die im Projekt TheaterFlucht gemeinsam ein eigenes Stück produzieren werden, prägen.

In einem ausserschulischen Raum können sich Kinder aus Durchgangszentren für Asylsuchende und Kinder aus der Schweiz mit und ohne Migrationshintergrund begegnen. Gemeinsamkeiten entdecken und Unterschiede diskutieren. Mit dabei ist ein international zusammengesetztes Team junger Erwachsener, die als Freiwillige einen Beitrag zur inter-

kulturellen Verständigung leisten möchten. Durch und durch international ist also die Atmosphäre, geübt und gesprochen wird in Deutsch und Französisch.

Gelebte Solidarität, Mit- und Selbstbestimmung sowie der Abbau von möglichen Vorurteilen und Hemmschwellen stehen im Vordergrund dieses Projektes.

Wir suchen noch freiwillige Betreuerinnen und Betreuer ab 18 Jahren:
www.theaterflucht.ch

Eltern können ihre Kinder lokal anmelden:

Zürich: 23. bis 27. Juli 2012
Alter 11 bis 14 Jahre
Anmeldung bei: adellato@yahoo.com

Weitere Auskünfte unter:
www.theaterflucht.ch
oder Tel.: 031 381 46 20

für sie

Interkultureller Gesprächstreff: Deutsch sprechen und üben in der Stadtbibliothek am Kirchplatz

Menschen nichtdeutscher Muttersprache treffen sich in der Stadtbibliothek, um im Gesprächstreff ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

In einer kleinen Gruppe findet ein Gedankenaustausch zu ganz unterschiedlichen Themen statt. Die Stadtbibliothek bietet mit ihren vielfachen Anregungen den Teilnehmenden eine Gelegenheit, Deutsch zu üben und Sicherheit in der deutschen Sprache zu erlangen.

Der Treff steht allen offen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion.
Anmeldung in der Stadtbibliothek oder per E-Mail: therese.rice@win.ch

Donnerstag, 19. Juli 2012
18 bis 19.30 Uhr
Stadtbibliothek am Kirchplatz
OG 3: Personalraum

for you

Kurzanleitung zur Steuererklärung auf Englisch

Im Kanton Zürich leben und arbeiten immer mehr Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem englischen Sprachraum. Ihnen vereinfacht das kantonale Steueramt nun eine wichtige Bürgerpflicht: das Ausfüllen der Steuererklärung. Als erster Kanton hat Zürich eine vierseitige Kurzanleitung aufgesetzt, die Schritt für Schritt in englischer Sprache erklärt, wie man die Steuererklärung ausfüllt und was die Fachbegriffe in den deutschsprachigen Formularen bedeuten.

Das Amt der Finanzdirektion reagiert mit der Publikation «How to Fill in Your Tax Return» (Wie Sie Ihre Steuererklärung ausfüllen) auf verschiedene Wünsche und Anregungen.

Die Wegleitung ist auf der Website des kantonalen Steueramtes unter www.steuernamt.zh.ch abrufbar.

für sie

Deutsch- und Integrationskurs «Leben in Winterthur» 2 Nachmittage pro Woche während 2 Monaten: 40 Lektionen für 260 Franken

Sind Sie neu in Winterthur und möchten Deutsch lernen?

Wenn Sie zudem mehr über das Leben in Winterthur wissen möchten, ist dies der ideale Einstiegskurs für Sie. Neben der Einführung in die deutsche Sprache erhalten Sie leicht verständliche Informationen über alltägliche Situationen und über das Leben hier. So lernen Sie beispielsweise den öffentlichen Verkehr, das Einkaufen sowie das Freizeit- und Kulturangebot in der Stadt besser kennen, später werden auch Themen wie Nachbarschaft, Gesundheit, Schule und Arbeit besprochen.

Im Auftrag der Fachstelle für Integration Winterthur bietet die Schule ECAP diesen Kurs an. Er wird von der Stadt Winterthur finanziell unterstützt, sodass Personen aus Winterthur insgesamt nur 260 Franken, alle anderen 310 Franken bezahlen.

Dauer: 2 Monate
Tage: Dienstag und Donnerstag
Dauer: 14.00 bis 16.20 Uhr

Kosten: 200 Franken für Personen aus Winterthur (plus 60 Franken für das Lehrmittel)
250 Franken für alle anderen Personen (plus 60 Franken für das Lehrmittel)

Ort: Schule ECAP, Zürcherstrasse 19, 8400 Winterthur (Nähe Hauptbahnhof)

Anmelden ab sofort bei der Schule ECAP unter der Nummer: 052 213 41 39

Weitere Informationen und Anmeldungen bei: Schule ECAP, Zürcherstrasse 19, 8400 Winterthur, 052 213 41 39, www.ecap.ch

für sie



Einladung

Die Tamilische Organisation Winterthur und Das Interkulturelle Forum Winterthur lädt Sie Herzlich ein zum

Plausch-Sporttag

Es wird für alle Altersklassen ein aktives sportliches

„für Alli zämä“

Rahmenprogramm geboten und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

Wo: Sportanlage Deutweg in Winterthur

Wann: Samstag, 7. Juli 2012

von: 9.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

- Disziplinen:
- verschiedene Sprints von 25 bis 100 Meter
 - 4-mal-100-Meter-Staffel
 - 1200-Meter-Lauf für Männer
 - 800-Meter-Lauf für Frauen
 - Weitsprung, Kugelstossen
 - Fussball
 - Seilziehen
 - verschiedene Spiele für Kinder

Die Wettbewerbe für Kinder finden am Vormittag statt, jene für Erwachsene am Nachmittag.

Um 10.30 Uhr findet das Fussballspiel zwischen dem tamilischen und dem serbischen Kulturverein statt.

E-Mail: tamil.o.w@hotmail.com
www.tamil.winterthur.com

interkult. kalender

- | | |
|------|---|
| 28.6 | Christopher Street Day |
| 4.7 | Independence Day (USA) |
| 6.7 | Geburtstag Dalai Lama |
| 14.7 | Tag der Französischen Revolution (1789) |
| 20.7 | Beginn des Ramadan |
| 6.8 | Hiroshima-Gedenktag |
| 15.8 | Maria Himmelfahrt |

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. Juli 2012.
Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen bis Dienstag, 3. Juli 2012, 17.00 Uhr unter:
forum.winterthur@hispeed.ch